

FREI ? (M.&T.: Jörg Baum 1992/1993)

Das Bett ist unberührt und draußen wird's schon hell,
weit weg von zuhause in irgendeinem Hotel
Die Gitarre lehnt an der Wand, sonst ist niemand da,
in diesem Einzelzimmer mit Minibar

Seit Tagen dreht sich bei Dir alles nur im Kreis,
doch Du bist endlich wieder Freitag

**DU BIST FREI WIE EIN VOGEL
FREI WIEDER WIND
UND DA IST NIEMAND, DER DICH KENNT
DU BIST FREI WIE EIN VOGEL
FREI WIE DER WIND
DOCH WAS IST WIRKLICH, DAS WAS MAN FREIHEIT NENNT**

Dein Blick fällt an die Wand, die Augen hohl und leer
und die Gedanken wandern in Deinem Kopf hin und her
Du bist geflohen, bist abgehauen,
es wurde Dir zu eng, zu wenig Raum

War alles vorausgeplant, die Zukunft schon vorbei
Jetzt bist Du endlich wieder frei

**DU BIST FREI WIE EIN VOGEL
FREI WIEDER WIND
UND DA IST NIEMAND, DER DICH KENNT
DU BIST FREI WIE EIN VOGEL
FREI WIE DER WIND
DOCH WAS IST WIRKLICH, DAS WAS MAN FREIHEIT NENNT**

Du bist wieder frei, doch glücklich bist Du nicht,
da ist diese Trauer in Deinem Gesicht
es fehlt Dir irgendwas, doch was ist das bloß
und das Gefühl wirst Du nicht los

Du kannst nicht schlafen, wachst wieder auf,
siehst immer wieder ihr Gesicht, egal wohin Du schaust
Ernährst Dich seit Tagen nur von Fisherman's Friend
und sitzt hier vor dem Bett, so wie gelähmt

Und Du spürst wie es Dich wieder kriegt,
es treibt Dich wieder zurück

DU BIST FREI WIE EIN VOGEL

.....